



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Weihnachtstänze für die Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Einführung

| | |
|--|---|
| Zentrale Aspekte des Lernfeldes | 4 |
| Kompetenzerwartung für die Schüler | 4 |
| Darstellendes Spiel | 4 |
| Gebundene Tanzformen | 4 |
| Bedeutung des Tanzes für die Entwicklung der Kinder | 5 |
| Nutzung der vorliegenden Materialien . . . | 5 |
| Vorgehensweise/Methodik | 5 |
| Hinweise zur Aufführung | 6 |

Liedtexte und Tanzbeschreibungen

| | |
|--|----|
| Reihenfolge und Schwierigkeitsgrad | 7 |
| Legende | 8 |
| Es schneit | 9 |
| Ein Schneemannslied | 13 |
| Auf dem Weihnachtsmarkt | 17 |
| Lasst uns froh und munter sein | 22 |
| Lieber guter Weihnachtsmann | 27 |
| Schneeflöckchen, Weißröckchen | 34 |
| Weihnachtszeit | 37 |

Illustrationen

| | |
|------------------------------|----|
| Bewegungen | 41 |
| Tiermasken | 50 |
| Quellenverzeichnis | 57 |

Inhalt der CD

1. Es schneit
2. Ein Schneemannslied
3. Auf dem Weihnachtsmarkt
4. Lasst uns froh und munter sein
5. Lieber guter Weihnachtsmann
6. Schneeflöckchen, Weißröckchen
7. Weihnachtszeit



Das vorliegende Werk widmet sich der gymnastisch-rhythmischen und tänzerischen Bewegungsgestaltung, die in den Kerncurricula für die Grundschule verankert ist. Damit die Kinder die geforderten Kompetenzen in diesem Lernfeld erlangen können, muss der Lehrer wissen, wofür seine Schüler¹ empfänglich sind und welche Art von Tanz und Musik ihnen Freude bereiten könnte.

Die Weihnachtslieder und Winterlieder in diesem Werk bieten sich im besonderen Maße für dieses Lernfeld an, da sie keinem Zeitgeist unterliegen, in ihren Abläufen klar strukturiert sind und die Kinder durch die Texte angesprochen werden. Zudem gibt es in der Vorweihnachtszeit viele Möglichkeiten, das Gelernte zu präsentieren, z. B. bei Advents- und Weihnachtsfeiern.

Zentrale Aspekte des Lernfeldes

- Anreize zum Bewegungsausdruck durch Musik und Rhythmus
- Umsetzung von Rhythmen in Bewegungen
- gymnastisch-tänzerische Bewegungen mit und ohne Handgerät (Seil, Ball etc.)
- spontanes Agieren und Reagieren als Bewegungsimprovisation
- die Auseinandersetzung mit Kindertänzen und Trendtänzen

Kompetenzerwartung für die Schüler

- Rhythmen in Bewegung umsetzen
- Bewegungen gestalten, d. h. sich pantomisch in unterschiedliche Rollen hineinfinden und sich darin bewegen
- die Körpersprache als Ausdrucksform benutzen

¹ Wir sprechen hier wegen der besseren Lesbarkeit von Schülern bzw. Lehrern in der verallgemeinerten Form. Selbstverständlich sind auch alle Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.

- Präsentation eines Kinder- oder Trendtanzes (Integration von Tanzkultur in den Schulalltag)
- themen- und/oder musikbezogene Bewegungen improvisieren (eigene Potenziale durch Bewegungsgestaltung freisetzen)
- Tanzschritte lernen

Die Schüler erproben und erweitern also ihre körperliche Ausdrucksfähigkeit sowohl in freigestalteten als auch in gebundenen rhythmischen Bewegungsabläufen. Der Kompetenzbereich umfasst damit den kreativen Aspekt des Tanzens – die Bewegungsimprovisation und das darstellende Spiel –, aber auch festgelegte Tanzschritte.

Darstellendes Spiel

Grundschulkindern bereitet es kaum Probleme, darstellendes Spiel und Tanz miteinander zu verbinden. Übungen wie *Schleiche wie ein Tiger*, *Galoppiere wie ein Pferd* oder Gefühle wie Fröhlichkeit oder Traurigkeit auszudrücken, greifen sie spontan mit viel Freude und Fantasie auf.

Im darstellenden Spiel können die Kinder anders sein als sonst: leise, laut oder frech.

Das kann ein Gefühl von Freiheit geben und ihre Kreativität und ihre Vorstellungskraft anregen.

Wichtig dabei ist: Jedes Kind hat eine eigene individuelle Vorstellung von seiner darzustellenden Rolle, dabei gibt es kein gut oder schlecht, kein richtig oder falsch.

Gebundene Tanzformen

Die Kinder lernen festgelegte Schritte, die sie in Partner-, Kreis- oder Reihentänzen ausführen. Der Tanz wird aber nicht auf die zu erlernenden Schritte reduziert, da sich die Schritt-kombinationen auch aus dem Thema des jeweiligen Tanzes ergeben. Dadurch werden



die Kinder zusätzlich in ihren Ausdrucksmöglichkeiten und in ihren Darstellungsfähigkeiten gefordert.

Bedeutung des Tanzes für die Entwicklung der Kinder

Das Tanzen bietet ein großes Potenzial an Entwicklungsmöglichkeiten für Kinder. Es schult das Rhythmusgefühl, die Koordination, das Gleichgewicht und die Beweglichkeit. Die sich zu merkenden Bewegungsabläufe verlangen den Kindern gleichzeitig ein gewisses Maß an Konzentration ab. Das Tanzen stärkt den gesamten Bewegungsapparat und die eigene Körperwahrnehmung.

Nicht zu unterschätzen ist auch der Aspekt des sozialen Miteinanders. Ohne die einzelnen Gruppenmitglieder und ohne Rücksicht auf andere, kann eine Tanzgestaltung im Gemeinschaftsprojekt nicht entstehen. Durch diese Gruppenzugehörigkeit wachsen auch schüchterne Kinder über sich hinaus und sind stolz auf ihre Tanzpräsentationen. Somit kann der Tanz eine positive Auswirkung auf das Selbstbewusstsein haben.

Wichtig hierfür ist, dass der Lehrer sowohl den Mädchen als auch den Jungen bei der Auswahl der Tanzgestaltung gerecht wird. Dafür gibt es keine Regeln, aber es sollten die Stimmungen/Vorlieben der Schüler ausgelotet werden.

Nutzung der vorliegenden Materialien

Die Tänze können in wenigen Unterrichtsstunden mit den Schülern eingeübt werden. Im Vorfeld sollte sich der Lehrer die Lieder auf der beiliegenden CD anhören und deren Abläufe verinnerlichen.

Für die konkrete Umsetzung einer der Tanzgestaltungen benötigt der Lehrer:

- das jeweilige Lied auf CD
- den Liedtext
- die Tanzbeschreibung
- dazugehörige Kopiervorlagen mit Illustrationen zur Tanzbeschreibung
- mögliche Kostüme und Requisiten

Zum besseren Verständnis ist der Liedtext in den Tanzbeschreibungen fett gedruckt. Die Legende gibt eine Übersicht über sich wiederholende Bewegungen und Aufstellungen und die Illustrationen zur Tanzgestaltung sind eine gute Orientierung für die Schüler. Die Illustrationen können auch als Anregung dienen, eigene Bewegungsideen zu entwickeln.

Für fachfremde Lehrer ist eine Kooperation mit einem Musiklehrer sicherlich eine gute Hilfe. Dieser kann dann einzelne Passagen der Tanzgestaltung mit den Schülern einüben und an der einen oder anderen Stelle aushelfen.

Alle Tanzgestaltungen können bei mittlerer Klassengröße auf einer Bühne/Tanzfläche von 6 m x 3 m präsentiert werden.

Vorgehensweise/Methodik

- Das jeweilige Lied wird gemeinsam im Sitzkreis angehört. Zusammen werden Gesangsteile, instrumentale Teile, einzelne Strophen und der Refrain herausgehört. Die Schüler können die Teile des Liedes mit verschiedenen Handzeichen andeuten. Es sollte auch über den Inhalt des Liedes gesprochen werden. Was passiert? Kommen Tiere und Personen im Liedtext vor? Wovon handelt der Text?
- Den Rhythmus des Liedes klatschen und im Rhythmus frei durch den Raum gehen: Der Lehrer macht es vor.










- Einzelne Tanzabschnitte des Liedes werden in der jeweiligen Aufstellung gesondert geübt, zunächst ohne Musik, dann mit Musik. Der Lehrer tanzt immer mit, damit die Schüler sich an ihm orientieren können. So kommen auch Kinder mit, die Schwierigkeiten haben, im Rhythmus zu bleiben. Es werden dabei keine Schritte gezählt.
- Beinhaltet die Tanzaufstellung Gruppenkreise, sollte ausprobiert werden, wie viele Schüler in einem Kreis gehen können. Der Kreis sollte als solcher noch zu erkennen sein, bei Musikbeginn sollten die Kinder zügig losgehen können und ein möglicher Richtungswechsel muss ohne Stolpern möglich sein. Mit acht Kindern pro Kreis gelingt das meistens gut. Der Lehrer tanzt abwechselnd in den jeweiligen Kreisen mit. So können alle Kinder den Rhythmus aufnehmen.
- Das Auflösen der Kreisformen, das Durcheinanderlaufen und auf ein Zeichen des Lehrers wieder in den Kreis zusammenfinden, ist eine wichtige Übung, die am besten mehrere Male geübt wird. Für den Lehrer und auch für die Schüler ist das Notieren der Namen der Kinder in den unterschiedlichen Aufstellungen hilfreich.
- Darstellendes Spiel mit einbringen: Hier braucht der Lehrer nur Impulse geben. Die Kinder können eigene Ideen und ihre Fantasie einbringen (s. Seite 4).
- Zum Schluss kann der ganze Tanz geübt werden. Hier empfiehlt es sich auch, die einzelnen Abschnitte nach und nach zusammenzufügen.

Hinweise zur Aufführung

Die Tänze sollten zunächst in der Turnhalle (mit viel Platz) geübt werden. Wenn die Schüler sicher sind, wird ein Tanzbereich in der Turnhalle markiert und in diesem geübt. Der Bereich sollte der Größe der Tanzfläche für die Aufführung entsprechen. Vor dem Auftritt der Kinder sollte eine Generalprobe am Aufführungsort stattfinden.



| Titel-Nr. | Name | Schwierigkeitsgrad |
|-----------|--------------------------------|---|
| 1 | Es schneit |  |
| 2 | Ein Schneemannslied |  |
| 3 | Auf dem Weihnachtsmarkt |  |
| 4 | Lasst uns froh und munter sein |  |
| 5 | Lieber guter Weihnachtsmann |  |
| 6 | Schneeflöckchen, Weißbröckchen |  |
| 7 | Weihnachtszeit |  |

Legende



Tänzer/in
(die Spitze markiert die Nase) >

Tänzer/in
geht einen kleinen Kreis 

Tanzrichtung  

Armkreis (Schwimm-
bewegungen nach oben)

Ausfallschritt

Innenstirnkreis

halber Kniestand

Paarkreis

Päckchen

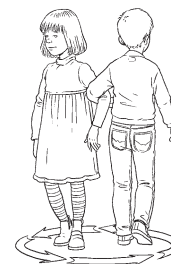
Schlafhaltung

umrunden

verpennt

Pulk

einsetzen





Es schneit! Es schneit!
Kommt alle aus dem Haus!
Die Welt, die Welt
sieht wie gepudert aus.
Es schneit! Es schneit!
Das müsst ihr einfach sehn!
Kommt mit! Kommt mit!
Wir wollen rodeln gehn.

Strophe 1

Wir laufen durch die weiße Pracht
und machen eine Schneeballschlacht,
aber bitte nicht mitten ins Gesicht!

Refrain

Es schneit! Es schneit!
Kommt alle aus dem Haus!
Die Welt, die Welt
sieht wie gepudert aus.
Es schneit! Es schneit!
Das müsst ihr einfach sehn!
Kommt mit! Kommt mit!
Wir wollen rodeln gehn.

Strophe 2

Wir holen unsre Schlitten raus
und laufen in den Wald hinaus,
und dann bauen wir den Schneemann vor der Tür.

Refrain

Es schneit! Es schneit ...

Strophe 2

Aus grau wird weiß,
aus laut wird leis,
die Welt wird zugedeckt,
und von der Frühlingssonne
wird sie wieder aufgeweckt.

Refrain

Es schneit! Es schneit ...





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Weihnachtstänze für die Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

